



# REGIONALER Nachhaltigkeitspreis

# 2018

10.000 EUR zur Umsetzung Ihres Projektes!  
Für Projektideen in LEADER-Regionen

umweltbundesamt®  
PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT

GESPONSERT VON



Regionen spielen eine wichtige Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung und dem Wandel hin zu einer Gesellschaft, die mit natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll umgeht. Ob im Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsbereich – gerade auf lokaler und regionaler Ebene ist es wichtig, vorzuzeigen, dass sozial-ökologische Transformation möglich ist. Ihre nachhaltigen Ideen sind dabei gefragt!

Mit dem REGIONALEN NACHHALTIGKEITSPREIS 2018 können zukünftige ProjektträgerInnen ihre Ideen in den LEADER-Regionen umsetzen. Aus allen Einreichungen werden drei SiegerInnen von einer Jury ermittelt. Für ihre Projektidee erhalten die GewinnerInnen jeweils 10.000 € als Beitrag zum erforderlichen Eigenmittelanteil zum Start eines LEADER-Projekts.

Sponsor des REGIONALEN NACHHALTIGKEITSPREISES 2018 ist der Schuhhändler Deichmann. Begleitet wird die Ausschreibung vom Umweltbundesamt.

## Ihre nachhaltigen Ideen sind gefragt!

Reichen Sie Ihre Projektideen ein, in deren Mittelpunkt die nachhaltige Entwicklung der Region und der gesellschaftliche Wandel stehen!

Ihre Projektideen können sich mit Fragestellungen aus folgenden Bereichen beschäftigen, wobei die nachfolgende Aufzählung nur als Orientierung dient: Nachhaltiges Boden- und Flächenmanagement, innovativer Umgang mit Leerstand, multifunktionale Gebäudenutzung, Abfallvermeidung, Einsparung und effiziente Nutzung von Umweltressourcen, innovati-

ve Ansätze zum Klimaschutz, Reduktion von Emissionen, kreative Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Schutz von Lebensräumen und Arten, vorausschauender Umgang mit der Ressource Wasser, Fairtrade-Initiativen, Beiträge zur kulturellen Vielfalt, mehr Zeitwohlstand für die Bevölkerung, nachhaltige Mobilität, Suffizienzansätze in verschiedenen Gesellschafts- und Wirtschaftsbereichen, nachhaltige Finanzlösungen, Bewusstseinsbildung für nachhaltige Lebensstile, innovativer Umgang mit regionalen Konfliktthemen u.v.m.

## Bewertung und Auswahl der Siegerprojekte durch eine Jury

Die Einreichungen werden von einer Jury von acht ExpertInnen aus Österreich und Deutschland bewertet.

Diese kommen aus den Fachbereichen Regionalentwicklung & LEADER, Soziales und Chancengleichheit, Regionalwirtschaft, Umwelt, Nachhaltigkeit & Agenda 21, Kunst & Kultur und

Jugend. Alle Projekte, die die Voraussetzung für die Einreichung erfüllen, werden entsprechend einer Kriterienliste mit Punkten bewertet. Nicht jedes Kriterium muss erfüllt werden.

Maximal können 90 Punkte erreicht werden. Die Auswahl der drei Siegerprojektideen erfolgt in einer Gesamtschau durch die Jury.

## Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Projektidee einreichen, besorgen Sie sich einen Nachweis, dass Ihre Projektidee der lokalen Entwicklungsstrategie der jeweiligen LEADER-Region entspricht oder bereits

von einem Gremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) positiv behandelt wurde. Eine formlose Bestätigung des LAG-Managements genügt.

## Bottom-up Ansatz

Ihre Projektidee muss in der LEADER-Region von Ihnen bzw. lokalen AkteurInnen entwickelt worden sein. Ideen externer BeraterInnen bzw. Organisationen werden nicht berücksichtigt.

Das Preisgeld ist verpflichtend als Eigenmittelanteil eines LEADER-Projektes zu verwenden. Die finanzielle Notwendigkeit ist im Einreichformular zu erläutern.

## TeilnehmerInnen und Teilnahmebedingungen

Projektideen können von Einzelpersonen, Vereinen, Verbänden, Gemeinden, Kleinunternehmen oder von den lokalen Aktionsgruppen der 77 österreichischen LEADER-Regionen eingereicht werden.

Andere Einreichungen (außerhalb der LEADER-Regionen) werden nicht berücksichtigt. Mehrfachteilnahmen aus einer LEADER-Region sind zulässig. Die Ermittlung der Gewinnerprojekte findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# KRITERIEN

MAX. PUNKTEANZAHL: 90

### Soziales und Chancengleichheit

MAX. 10 PUNKTE

Wie trägt das Projekt zu mehr Gleichheit, Gerechtigkeit und zur Lösung sozialer Probleme bei?

### Regionalwirtschaft

MAX. 10 PUNKTE

Inwieweit trägt das Projekt zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung bei und sichert bzw. schafft es Arbeitsplätze?

### Umwelt und natürliche Ressourcen

MAX. 10 PUNKTE

Wie schützt das Projekt die Umwelt und Natur und wie schon es die natürlichen Ressourcen (z.B. Boden und Fläche, Rohstoffe, Wasser, Energie, ...)?

### Nachhaltigkeit und sozial-ökologische Transformation

MAX. 20 PUNKTE

Wie trägt das Projekt zu nachhaltigem Wirtschaften und nachhaltigen Lebensstilen bei?

Wie trägt das Projekt zu einem gesellschaftlichen Wandel und zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele bei?

### Attraktivität und Neuartigkeit

MAX. 20 PUNKTE

Was an der Projektidee ist innovativ – was ist das Neue?  
Warum ist die Projektidee für die Zielgruppe attraktiv?

### Umsetzungsorientierung und Weiterführung

MAX. 20 PUNKTE

Was sichert die Umsetzung des Projektes?  
Wie wird ermöglicht, dass die Projektergebnisse nach Projektende und anderswo genutzt werden können?

## Einreichung

Benutzen Sie für Ihre Einreichung das beiliegende Formular oder downloaden Sie dieses unter [www.umweltbundesamt.at/rnp2018](http://www.umweltbundesamt.at/rnp2018)

Ihr Einreichformular (PDF) inkl. Anhang senden Sie bis spätestens 18. Mai 2018 per Mail an [RNP@umweltbundesamt.at](mailto:RNP@umweltbundesamt.at).

Nur zeitgerecht übermittelte und vollständig ausgefüllte Formulare können für die Auswahl der PreisträgerInnen berücksichtigt werden.

Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich an **DI Bernhard Ferner • Umweltbundesamt**  
[bernhard.ferner@umweltbundesamt.at](mailto:bernhard.ferner@umweltbundesamt.at)  
01/31304-3539

## Preisverleihung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung  
des LEADER-Forum Österreich –  
Netzwerk der 77 LEADER-Regionen  
am 25. Juni 2018.



## Verpflichtende Mittelverwendung und Auflagen

Das Preisgeld für die eingereichte Projektidee ist zweckgebunden. Zwischen dem Projektträger/der Projektträgerin gemeinsam mit der jeweiligen Lokalen Aktionsgruppe (LEADER-Region) und dem Umweltbundesamt wird nach der Preisverleihung ein Vertrag zur verpflichtenden Mittelverwendung abgeschlossen. Nach der Vertragsunterzeichnung sowie nach Vorliegen einer schriftlichen Bestätigung zur Genehmigung des LEADER-Projektes durch das regionale Projektauswahl-Gremium (PAG), wird das Preisgeld dem/der ProjektträgerIn zur Verwendung als Eigenmittel für das einzureichende LEADER-Projekt zur Verfügung gestellt.

Der unterfertigte Vertrag, sowie die Genehmigungsbestätigung des PAG müssen bis spätestens 30. September 2018 beim Umweltbundesamt einlangen. Falls dies nicht fristgerecht erfolgt, verfällt das Preisgeld und das Preisgeld wird der nächstgereihten Projektidee zur Verfügung gestellt. Der Start des LEADER-Projektes muss im Jahr 2018 erfolgen. Über den Verlauf und Abschluss des Projektes ist das Umweltbundesamt zu informieren. Für die Abfuhr allfällig anfallender Ertragsteuern oder allfälliger Umsatzsteuer aus dem Gewinn sorgt der/die EmpfängerIn. Für die Richtigkeit der Daten ist der/die TeilnehmerIn verantwortlich.

## Preisgeld

Insgesamt stehen 30.000 € Preisgeld zur Verfügung. Die drei von der Jury ausgewählten Projektideen erhalten jeweils

**10.000 €**

(INKL. UST).

Die PreisträgerInnen werden im Vorfeld telefonisch kontaktiert.